

IMPRESSUM

2. Auflage (Stand: April 2016)

Herausgeber: Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Studiendekan: Dr. med. B. Marschall

Anschrift: Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten
Albert-Schweitzer-Campus I, Gebäude A 6
48149 Münster

E-Mail: ifasmed(@)uni-muenster.de

Autoren: Univ.-Prof. Dr. med. S. Martens
Direktor der Klinik für Herzchirurgie des UKM
Prof. Dr. med. A. Hoffmeier (PJ-Beauftragter)

Layout: Maresa Matejit

Die Logbücher sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde, wo kein geschlechtsneutraler Begriff eingesetzt ist, nur die männliche Sprachform verwendet; diese ist deshalb als geschlechtsneutral anzusehen.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultät für Medizin der Technischen Universität München (TUM) für die Bereitstellung einer Vorlage für dieses Logbuch.

BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Studierende im Praktischen Jahr !

Wir begrüßen Sie ganz herzlich im Tertial „Herzchirurgie“ des Praktischen Jahres.

Die Herzchirurgie ist ein faszinierendes und interessantes Fach. Auch wenn vielleicht viele von Ihnen sich in der Zukunft für einen anderen medizinischen Bereich entscheiden, werden Sie immer wieder mit herzchirurgischen Krankheitsbildern auf die eine oder andere Art konfrontiert werden. Auch gewisse chirurgische Basisfertigkeiten, wie Beurteilung und Versorgung einer Wunde sollten zur Kompetenz jeder Ärztin und jedes Arztes gehören. Natürlich hoffen wir bei vielen von Ihnen in den nächsten Wochen das Interesse so zu wecken, dass Sie sich für eine zukünftige Karriere in der Herzchirurgie begeistern lassen.

Um eine strukturierte und standardisierte Ausbildung für Sie zu garantieren, haben wir ein neues PJ Curriculum entwickelt. Das Logbuch gibt Ihnen einen Überblick über die Inhalte dieses Curriculums, den Ablauf des Tertials und die Organisation unserer Klinik. Weiterhin soll das Logbuch Sie aber auch während des gesamten Tertials begleiten und Ihren Lernprozess dokumentieren. Ein Lernzielkatalog soll Ihnen helfen, wichtige Wissensinhalte und Fähigkeiten, die Sie hier lernen können, zu erkennen und ihre Vermittlung auch einzufordern. Auch soll es zur Selbstreflexion anregen und uns als Grundlage dienen Ihnen regelmäßig ein Feedback über Ihre Fortschritte und Leistungen zu geben. Bitte sehen Sie das Logbuch nicht als auferlegte Pflichterfüllung, sondern als Chance die Ausbildungsqualität zu verbessern.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen in diesem fordernden, aber sehr faszinierenden Fach. Mit Ihrem und unserem Engagement sind wir sicher, dass Sie bei uns eine lehrreiche, interessante und bereichernde Zeit verbringen werden.

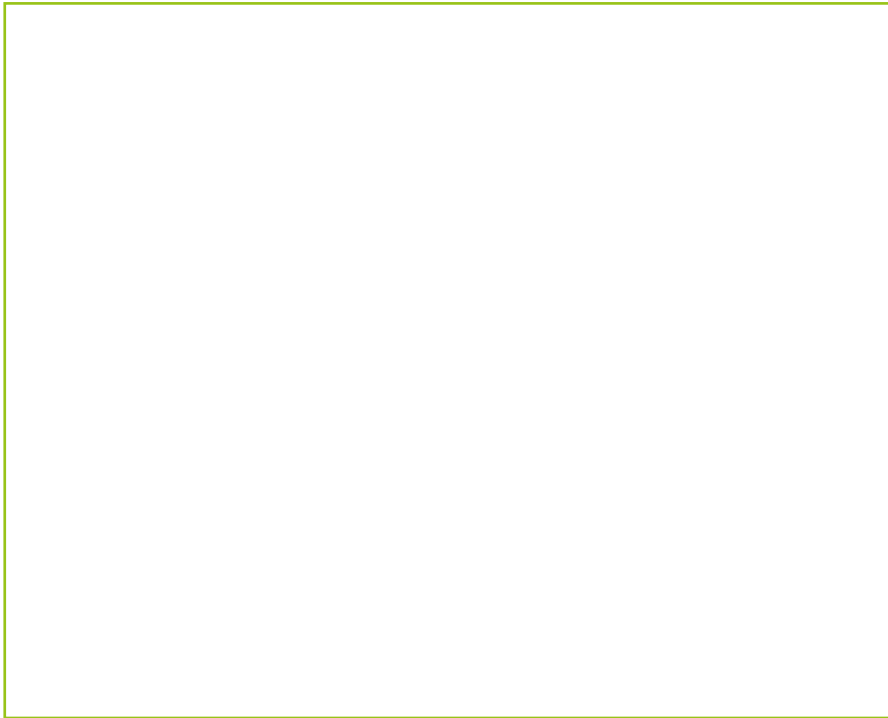
Ihr

Univ.-Prof. Dr. S. Martens

Direktor der Klinik für Herzchirurgie des UKM



**medizinische
fakultät**
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster



Die Ausbildung wird nach den Grundsätzen und Vorgaben der Ärztlichen Approbationsordnung und den Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät ausgerichtet.

Ziel der Ausbildung im Praktischen Jahr ist der (die) wissenschaftlich und praktisch in der Medizin ausgebildete Arzt (Ärztin), der (die) zur eigenverantwortlichen und selbständigen ärztlichen Berufsausübung sowie zur Weiterbildung und ständiger Fortbildung befähigt ist. (§ 1 Abs. 1 ÄAppO / ARL)

AUSBILDUNGSVERTRAG

Während des Praktischen Jahres, in dessen Mittelpunkt die Ausbildung am Patienten steht, sollen die Studierenden die während des vorhergehenden Studiums erworbenen ärztlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie Haltungen und Einstellungen vertiefen und erweitern. Sie sollen lernen, sie auf den einzelnen Krankheitsfall anzuwenden. (§ 3 Abs. 4 ÄAppO)

Mit Unterzeichnung des vorliegenden Vertragswerkes bestätigen beide Vertragspartner die Ausbildungsrichtlinien für das Praktische Jahr an der Westfälischen Wilhelms – Universität zur Kenntnis genommen zu haben und sich danach zu richten.

Über die Rahmenbedingungen der ÄAppO und der Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät hinaus vereinbaren die beiden Vertragspartner folgende Schwerpunkte für die Ausbildung im Praktischen Jahr:

Studierende(r) im Praktischen Jahr:

Ausbildende(r) Arzt (Ärztin):

Ansprechpartner

PJ – Beauftragter:

Name, Abteilung

PJ – Sprecher:

Name, PJ - Kohorte

Präsenzzeit:

1. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

2. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

3. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

4. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

Rotationen im Tertial:

Studierende(r) im Praktischen Jahr

Ausbildender Arzt

1 ROLLE UND AUFGABEN DES MENTORS

Nach der Einteilung der Studierenden auf eine Station wird einer der dort zuständigen Ärzte Ihr Mentor für die kommenden Wochen des PJ-Tertials. Die Aufgabe Ihres Mentors besteht in der Unterstützung der Ausbildung anhand des PJ-Logbuches. Ihr Mentor soll partnerschaftlich als Ansprechpartner für Fragen und Probleme während der Ausbildung zur Verfügung stehen und Ihnen konstruktive Vorschläge zur Lernentwicklung machen. Einmal im Monat sollte ein Gespräch mit Ihrem Mentor stattfinden. Durch diese Einführung von persönlichen Ansprechpartnern erhoffen wir uns eine weitere Verbesserung der klinischen Ausbildung.



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

I. AUSBILDUNGSGESPRÄCH (ZU BEGINN DES PJ-TERTIALS)

Notizen

Mentorgespräch mit:	
Datum	Unterschrift

2. AUSBILDUNGSGESPRÄCH (NACH CA. 8 WOCHEN)

Notizen

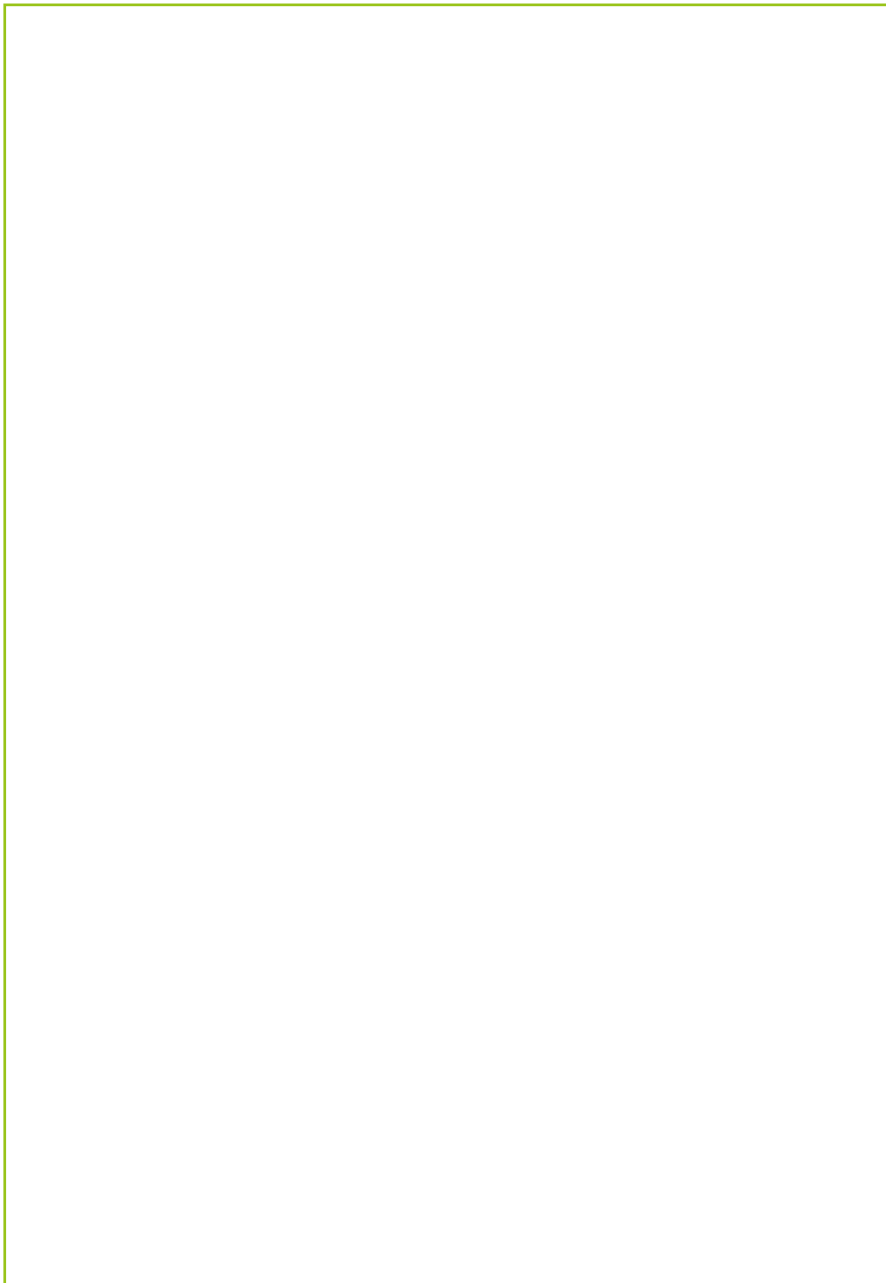
Mentorgespräch mit:	
Datum	Unterschrift

3. AUSBILDUNGSGESPRÄCH (ABSCHLUSSGESPRÄCH)

Notizen

Mentorgespräch mit:	
Datum	Unterschrift

Notizen



2 KERNKOMPETENZEN DES FACHGEBIETES HERZCHIRURGIE

Die Lernziele der PJ-Logbücher der Medizinischen Fakultät Münster orientieren sich am Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM). Ziel ist eine am Berufsbild des Arztes / der Ärztin orientierte Aufstellung, die konsentrierte Lernziele bereithält, auf die Lehrende und PJ-Studierende zurückgreifen können.

Die Lernziele werden in verschiedene Kompetenzebenen unterteilt.

1. Faktenwissen

Deskriptives Wissen (Fakten, Tatsachen) nennen und beschreiben

2. Handlungs- und Begründungswissen

Sachverhalte (Zusammenhänge) erklären und in den klinisch-wissenschaftlichen Kontext einordnen.

3. Handlungskompetenz

3.o. Demonstriert bekommen

3.a. Unter Anleitung selber durchführen und demonstrieren.

3.b. Selbstständig und situationsadäquat in Kenntnis der Konsequenzen durchführen.

Bei allen praktischen Prozeduren muss erst eine Demonstration erfolgen, bevor Sie als Studierende es unter Aufsicht mit Hilfestellung und dann ohne Hilfestellung selbst machen können. Bei jedem Themengebiet ist zu Beginn in eckigen Klammern „[]“ dargestellt, welche Erfahrungsstufe Sie am Ende des Praktischen Jahres erreicht haben sollten. Das letzte Feld sollte optimaler Weise der angestrebten Erfahrungsstufe entsprechen. Alle Buchstaben dürfen wiederholt eingetragen werden. Die Eintragungen sollten vor den jeweiligen Mentorengesprächen erfolgen.

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHGEBIETES HERZCHIRURGIE

2.1 Individuelle Ausbildung (Station & OP)

Persönlich betreuter Patient

Epikrise	Mentor (bestätigt, dass die Epikrise für den eigenen Patienten suffizient durchgeführt und entsprechend besprochen wurde) Name / Datum / Unterschrift
1	
2	



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

2.2 Weitere Fertigkeiten

Fertigkeiten	Arzt (bestätigt, dass die Kompetenz zur Durchführung der Tätigkeit besteht) Name / Datum / Unterschrift
Tätigkeiten in der Poliklinik	
Anziehen steriler Handschuhe (3b)	
Durchführen einfache Wundversorgung ohne Naht (3a)	
Durchführen Infiltrationsanästhesie (3b)	
Durchführen Wundversorgung mit Naht (3a)	

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHGEBIETES HERZCHIRURGIE

Tätigkeiten auf Station	
Durchführen Blutentnahme venös (3b)	
Durchführen Blutentnahme aus ZVK (3b)	
Legen von Braunülen (3b)	
Durchführen Injektion subcutan (3a)	
Entnahme Blutkulturen (3b)	
Durchführen Kreuzprobe (3a)	
Entfernen Drainage (3b)	
Legen Magensonde (3b)	
Durchführung Aufklärungsgespräch (3.o.)	
Vorstellen Patient Indikationsbesprechung (3a)	
Arztbrief schreiben (3a)	

Tätigkeiten im OP	
Vorbereitung OP-Feld (Abwaschen, Abdecken, 3a)	
Durchführen Hautnaht (3a)	
Annähen Drainagen (3a)	

2.3 Patienten Epikrise

2.3.1 Patient I

Präoperativ	Patienteninitialen
Hauptdiagnose:	
Geplante OP:	
Kurze Beschreibung wesentlicher Punkte der Anamnese	
Kurze Beschreibung wesentlicher Befunde der körperlichen Untersuchung	



Beschreibung der Diagnostik		
Untersuchung	Fragestellung	Ergebnis
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
Begründung der Indikation:		

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHGEBIETES HERZCHIRURGIE

Patient I (Fortsetzung)

Operation	Patienteninitialen
Diagnose	
Durchgeführte OP	Datum
Operateure	Saal
Beschreiben Sie den OP-Ablauf (wichtigsten OP-Schritte)	



Postoperativer Verlauf	Patienteninitialen
Histologie	
Kurze Beschreibung des postoperativen Verlaufs – nehmen Sie Bezug auf folgende Punkte: Verlegung auf Station, Infusionstherapie, Kostaufbau, Stuhlgang, Mobilisation, Komplikationen etc.	
Waren spezifische medikamentöse und/oder physikalische Therapien notwendig? Wenn ja welche/warum?	

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHGEBIETES HERZCHIRURGIE

Patient I (Fortsetzung)

Entlassung	Patienteninitialen
Nennen Sie, die nach der Entlassung weiter geplante Therapie, Kontrollen etc.	
Was?	Warum?
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

Schreiben Sie den Entlassungsbrief nach folgendem Schema

- Anschrift
- Anrede und Einführungssatz
- Diagnosen
- Therapie
- Histologie
- Anamnese
- Befunde:
 - klinische Untersuchung
 - apparative Diagnostik
 - Labor
- Verlauf
- Procedere
- Medikation

Datum

Unterschrift

2.3.2 Patient 2

Präoperativ	Patienteninitialen
Hauptdiagnose:	
Geplante OP:	
Kurze Beschreibung wesentlicher Punkte der Anamnese	
Kurze Beschreibung wesentlicher Befunde der körperlichen Untersuchung	



Beschreibung der Diagnostik		
Untersuchung	Fragestellung	Ergebnis
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
Begründung der Indikation:		

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHGEBIETES HERZCHIRURGIE

Patient 2 (Fortsetzung)

Operation	Patienteninitialen
Diagnose	
Durchgeführte OP	Datum
Operateure	Saal
Beschreiben Sie den OP-Ablauf (wichtigsten OP-Schritte)	



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

Postoperativer Verlauf	Patienteninitialen
Histologie	
Kurze Beschreibung des postoperativen Verlaufs – nehmen Sie Bezug auf folgende Punkte: Verlegung auf Station, Infusionstherapie, Kostaufbau, Stuhlgang, Mobilisation, Komplikationen etc.	
Waren spezifische medikamentöse und/oder physikalische Therapien notwendig? Wenn ja welche/warum?	

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHGEBIETES HERZCHIRURGIE

Patient 2 (Fortsetzung)

Entlassung	Patienteninitialen
Nennen Sie, die nach der Entlassung weiter geplante Therapie, Kontrollen etc.	
Was?	Warum?
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

Schreiben Sie den Entlassungsbrief nach folgendem Schema

- Anschrift
- Anrede und Einführungssatz
- Diagnosen
- Therapie
- Histologie
- Anamnese
- Befunde:
 - klinische Untersuchung
 - apparative Diagnostik
 - Labor
- Verlauf
- Procedere
- Medikation

Datum

Unterschrift

3 ABSCHLUSSBEURTEILUNG

Beurteilung PJ durch Stationsteam

Name _____

Station _____

Welches Tertial

☐ 1. Tertial

☐ 2. Tertial

☐ 3. Tertial

Welche Rotation im Tertial

☐ 1. Rotation

☐ 2. Rotation



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

Station / Funktionsbereich	ausgezeichnet	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft	ungenügend
Wissen						
Können						
Verhalten						
Gesamtbeurteilung						
OP						
Wissen						
Können						
Verhalten						
Gesamtbeurteilung						
Stärken:	zu verbessern:					
Kommentar bei Note 5&6 (obligat):						

4 PJ-GESAMTBEURTEILUNG

Alter: _____ Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich Tertial: ☐ 1.T ☐ 2.T ☐ 3.T Angestrebte Facharztausbildung: _____		Datum: _____				
Allg. Rahmenbedingungen (an welchen Veranstaltungen haben Sie teilgenommen? Und wie bewerten Sie sie in ihrer Qualität & Relevanz?)	ausgezeichnet	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft	ungenügend
Wie fühlten Sie sich in im klinischen Routinebetrieb integriert?						
Wie beurteilen Sie das Arbeitsklima in der Klinik						
Wie war die allgemeine Motivation von den Ärzten Sie auszubilden?						



Allg. Lehrveranstaltung (an welchen Veranstaltungen haben Sie teilgenommen? Und wie bewerten Sie sie in ihrer Qualität & Relevanz?)	ausgezeichnet	sehr gut	gut	befriedigend	mangelhaft	ungenügend	nicht beurteilbar
PJ Einführungstag							
PJ-Seminar (Mo & Fr)							
Allg. OP-Erfahrung							
Die Vermittlung des OP-Ablaufes							
Die Vermittlung der gesehenen Anatomie							
Die eigene aktive Beteiligung (Nähen, Knoten etc.)							
Wahrnehmung/Integration im OP-Team							
Gesamtbeurteilung des Tertials							

Platz für Lob, Kritik, Anregungen:

5 PORTFOLIO

Portfolio I (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Gemäß den Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät Münster ist jede(r) Studierende angehalten, pro PJ-Tertial 8 Patientenfälle selbstständig zu bearbeiten und zu dokumentieren. Die Krankheitsbilder der in den Portfolio-Arbeiten vorgestellten PatientInnen sollten die im PJ-Logbuch aufgeführten Hauptdiagnosen des jeweiligen Faches repräsentieren. Entsprechende PatientInnen sollen von der/dem PJ-Studierende(n) von der stationären Aufnahme bis zur Entlassung unter Aufsicht eigenständig betreut worden sein.

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	☐ mehrmals täglich ☐ täglich ☐ unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	☐



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

Einweisungsgrund																															
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	☐ als einzelne(r) Patient/in ☐ im selbstständig betreuten Patientenzimmer ☐ im selbstständig betreuten Stationsanteil																														
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)																														
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	☐ anwesend gewesen ☐ maßgeblich selber durchgeführt* ☐ komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	☐ diktiert ☐ mittels Textbausteinen am Computer ☐ selbstständig formuliert am Computer ☐ durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

5 PORTFOLIO

Portfolio 2 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	☐ mehrmals täglich ☐ täglich ☐ unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	☐
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	☐ als einzelne(r) Patient/in ☐ im selbstständig betreuten Patientenzimmer ☐ im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund																															
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)																															
1.) 2.) 3.)																															
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	☐ anwesend gewesen ☐ maßgeblich selber durchgeführt* ☐ komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	☐ diktiert ☐ mittels Textbausteinen am Computer ☐ selbstständig formuliert am Computer ☐ durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

5 PORTFOLIO

Portfolio 3 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter.....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	☐ mehrmals täglich ☐ täglich ☐ unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	☐
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	☐ als einzelne(r) Patient/in ☐ im selbstständig betreuten Patientenzimmer ☐ im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund																															
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)																															
1.) 2.) 3.)																															
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	☐ anwesend gewesen ☐ maßgeblich selber durchgeführt* ☐ komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	☐ diktiert ☐ mittels Textbausteinen am Computer ☐ selbstständig formuliert am Computer ☐ durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

5 PORTFOLIO

Portfolio 4 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	☐ mehrmals täglich ☐ täglich ☐ unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	☐
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	☐ als einzelne(r) Patient/in ☐ im selbstständig betreuten Patientenzimmer ☐ im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund																															
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)																															
1.) 2.) 3.)																															
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	☐ anwesend gewesen ☐ maßgeblich selber durchgeführt* ☐ komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	☐ diktiert ☐ mittels Textbausteinen am Computer ☐ selbstständig formuliert am Computer ☐ durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

5 PORTFOLIO

Portfolio 5 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	☐ mehrmals täglich ☐ täglich ☐ unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	☐
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	☐ als einzelne(r) Patient/in ☐ im selbstständig betreuten Patientenzimmer ☐ im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund																															
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)																															
1.) 2.) 3.)																															
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	☐ anwesend gewesen ☐ maßgeblich selber durchgeführt* ☐ komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	☐ diktiert ☐ mittels Textbausteinen am Computer ☐ selbstständig formuliert am Computer ☐ durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

5 PORTFOLIO

Portfolio 6 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	☐ mehrmals täglich ☐ täglich ☐ unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	☐
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	☐ als einzelne(r) Patient/in ☐ im selbstständig betreuten Patientenzimmer ☐ im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund																															
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)																														
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	☐ anwesend gewesen ☐ maßgeblich selber durchgeführt* ☐ komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	☐ diktiert ☐ mittels Textbausteinen am Computer ☐ selbstständig formuliert am Computer ☐ durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

5 PORTFOLIO

Portfolio 7 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	☐ mehrmals täglich ☐ täglich ☐ unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	☐
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	☐ als einzelne(r) Patient/in ☐ im selbstständig betreuten Patientenzimmer ☐ im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund																															
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)																														
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	☐ anwesend gewesen ☐ maßgeblich selber durchgeführt* ☐ komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	☐ diktiert ☐ mittels Textbausteinen am Computer ☐ selbstständig formuliert am Computer ☐ durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

5 PORTFOLIO

Portfolio 8 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter.....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	☐ ärztlicher Supervision ☐ nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	☐ mehrmals täglich ☐ täglich ☐ unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	☐
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	☐ als einzelne(r) Patient/in ☐ im selbstständig betreuten Patientenzimmer ☐ im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund																															
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor									
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																										
	EKG																														
	Rö./Nukl.																														
	Ultraschall																														
	Labor																														
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)																															
1.) 2.) 3.)																															
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	☐ anwesend gewesen ☐ maßgeblich selber durchgeführt* ☐ komplett durchgeführt*																														
Entlassungsdiagnose																															
Arztbrief eigenständig geschrieben	☐ diktiert ☐ mittels Textbausteinen am Computer ☐ selbstständig formuliert am Computer ☐ durch Unterschrift dokumentiert																														
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																															

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

6 BESCHEINIGUNGEN

6.1 Nachtdienste

Datum	Unterschrift Diensthabender Arzt

6.2 Lernfei

von – bis	Anzahl Tage	Unterschrift Mentor



6.3 Systematische Ausbildung (Seminare, Lehrvisite, Fortbildung etc.)

Thema	Datum	Dozent Unterschrift

7 ANWESENHEIT IM PRAKTISCHEN JAHR

Name: _____ Vorname: _____

1. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

Name: _____ Vorname: _____

2. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

Name: _____ Vorname: _____

3. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

Name: _____ Vorname: _____

4. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

